



Ludothek-Uster

Protokoll der Regionaltagung vom 26. Oktober 2006

Präsenzliste

Ludothek Glarus	Marianne Piatti, Liliane Zimmermann
Ludothek Langnau am Albis	Christina Sunitsch, Gabriela Schmid
Ludothek Kreis 6	Hildegard Hanggartner
Ludothek Illnau- Effretikon	Doris Hutter, Brigitte Holzer
Ludothek Affoltern am Albis	Wiebke Grenacher
Ludothek Seebach	Vreni Sommer, Brigitte Pacozzi
Ludothek Zürich 7	Marlen Feld, Monika Pfister
Ludothek Spielchäller Bülach	Doris Zweidler, Regula Beeri
Ludothek Nürensdorf	Marlis Zweifel, Denise Chappuis
Ludothek Schaffhausen	Ruth Werdenberg, Regula Husistein
Ludothek Schlieren	Hulda Schibli, Renata Henke
Ludothek Bubikon-Wolfhausen	Rosmarie Soster, Jacqueline Kuster
Ludothek Küsnacht	Gabi Bosch, Ursi Birrer
Ludothek Hirzel	Marianne Gisler
Ludothek Regensdorf	Klara Feuerstein, Ingeborg
Ludothek Kloten	Heidi Lee, Erika Lüthi
Ludothek Dübendorf	Monika Lombris, Fiona Föller
Ludothek Niederglatt	Sonja Steinmann, Susi Jacomet
Ludothek Altstadt Winterthur	Rita Schmid, Beatrice Strickler
Ludothek Rorbas- Freienstein	Maria Lüthert
Ludothek Schönenberg	Ruth Gyr
Ludothek Wädenswil	Annelies Stitzel, Martine Hellmüller
Ludothek Rorbas	Nicole Regli, Gabriela Quinci
Ludothek Uster	Claudia Zahler, Elvira Bächli, Sonja Thommen, Irmgard Stössel, Gerda Stähli, Enza Kunz, Margrit Gertsch, Margrit Suppiger, Trix Kamber, Marianne Mantel, Sibylle Plöchinger, Sandra Eggenberger,
Regionalverteterin	Monika Hochreutner
Referentin	Mela Kocher
Gäste	Urs Kocher, Esther Kocher

Einleitung durch die Präsidentin der Ludothek

Claudia Zahler, Präsidentin der Ludothek Uster begrüsst alle Anwesenden, im speziellen den Stadtpräsidenten Herrn Bornhauser, die Regionalvertreterin Monika Hochreutener und die Referentin Mela Kocher. Es freut uns sehr diese Regionaltagung wieder in Uster durchzuführen.

Begrüssung durch den Stadtpräsidenten

Herr Bornhauser bedankt sich gleich zu Beginn für die Einladung. Der Stadtpräsident ist stolz, dass Uster zu den Top 20 der Schweizer Städte gehört. Neben vielen anderen Vorzügen ist Uster sehr aktiv in Sachen Kultur, dadurch wirkt die Stadt sehr lebendig. Er ermutigt alle Frauen, ihre Interessen und Stärken mehr in der Öffentlichkeit zu vertreten und ermuntert uns Ludothekarinnen, unseren Anliegen mehr Gehör zu verschaffen.

Claudia Zahler darf einen Würfel mit sechs guten Wünschen entgegennehmen (würfle eins: ein Lächeln am Morgen, - würfle zwei: zwei offene Ohren für gute Ideen, - würfle drei: drei mal mehr Mut zum Heraustreten aus der Schattenarbeit, -würfle vier: vier Portionen Ausdauer zum Erreichen Eurer Ziele, - würfle fünf: fünf gute Ideen zur Führung der Ludothek, -würfle sechs: sechs Annerkennende Aussagen zu Eurer Arbeit...).

Zum Schluss bedankt sich Herr Bornhauser für das Engagement der Ludothek und darf von Claudia Zahler seinerseits das Spiel des Jahres 2006 (Thurn und Taxi) entgegennehmen.

Fachvortrag elektronische Medien

Claudia Zahler gibt das Wort weiter an Mela Kocher die uns einen spannenden Vortrag zu den elektronische Medien und deren Stärken/Schwächen hält.

Frau Kocher hat ein paar Spiele mitgebracht, die sie uns vorführt. Bei Eyetoy z.B. braucht es viel Körpereinsatz um die Spielfiguren zu bewegen. Eine kleine Kamera oben am Bildschirm überträgt die Bewegungen auf die Spielfiguren. In Gruppen gespielt wird das zum Riesengaudi.

Bei Onlinespielen wie World of Warcraft schafft sich der Spieler eine Figur, mit der er in einer virtuellen Welt Abenteuer überstehen und zusammen mit anderen Mitspielern Gefahren meistern muss.

Die anschliessende Diskussion ist sehr lebhaft, da die Ludotheken viele Spiele dieser Art aus rechtlichen Gründen nicht ausleihen dürfen. Frau Kocher nimmt den Ball auf und wird unsere Anliegen bei ihren Gesprächen mit den Vertrieben, mit welchen sie oft zusammenarbeitet, einfließen lassen.

Einige Anwesende fürchten die Vereinsamung vor dem PC oder bei Videogames. Frau Kocher verteidigt viele neue Spiele und zeigt ihre Sicht auf. Viele Spiele werden zu zweit oder in Gruppen gespielt, auch bei online-games werde sehr viel mit Mitspielern kommuniziert, man treffe sich auch und es entstünden Freundschaften. Gleichzeitig warnt sie aber auch vor dem Suchtpotential dieser Spiele.

Fazit:

- Entwicklung digitaler Spiele in Richtung soziales Spielen, multisensorisches Erleben in virtuellem und realem Raum
- Gemeinsamkeiten mit klassischen Gesellschaftsspielen
- Dennoch weisen beide Spielgattungen spezifische medialen Eigenschaften auf

Frau Kocher wird mit einem Blumenstrauss verabschiedet. Sie bietet allen an, noch Eyetoy auszuprobieren.

Ihre vollständige Powerpoint-Präsentation findet ihr auf dem Web der Ludothek Uster.

Apéro und Besichtigung Ludothek

Anschliessend bleibt die Hälfte der Gäste im Saal und widmet sich dem Imbiss. Es wird rege diskutiert, Erfahrungen werden ausgetauscht und einige spielen Eyetoy. Sie turnen heftig vor der Kamera, um einen Sportwettkampf zu gewinnen.

Die andere Hälfte besichtigt die Ludothek und bekommt dort Antworten auf ihre Fragen. Auch hier wird viel diskutiert und gute Tipps werden ausgetauscht. Nach 45 Minuten wechseln die Gruppen.

Informationen von Monika Hochreutener Präsidentin Regionalvertretung

1. Dank an Ludo Uster und Referentin Mela Kocher
Nun zu den einzelnen Informationen aus dem VSL, erhält ihr alles im Protokoll!!!
2. Die Präsidentinentagung in Olten hatte zum Thema: die Regionen.
Dabei ging es in erster Linie um die Wünsche und Anliegen der einzelnen Ludotheken gegenüber ihrer Regionalvertreterin und dem VSL. Weiterhin waren natürlich auch die Regionaltagungen und die von Carletto aufgehobene Spieleschulung ein Thema. Bei den Anliegen zuvorderst standen der Austausch mit anderen Ludothekarinnen, ein ludothekbezogenes Thema und auch die Besichtigung einer anderen Ludothek. Ich glaube, dass wir an dieser Stelle der Ludothek Uster ein Kompliment aussprechen können bezüglich der Umsetzung dieser 3 Punkte.
3. Kurz möchte ich euch nochmals die Besetzung der Vorstandsämter im VSL in Erinnerung rufen:
 - Präsidentin Sabine Burkart, Genf
 - Sekretariat/LJ Susanne Hofmann, Hirzel ZH
 - Kassierin Ruth Werdenberg, Schaffhausen
 - Ausbildung: Maggie Schmid, Schliern BE
 - Spieltest/Vers: Doris Steinemann, Suhr AGGewisse Aufgaben müssen immer noch auswärts vergeben werden, die Besetzung eines bezahlten Sekretariates wird aber weiterhin geprüft.
4. Zurzeit haben noch alle Regionen eine Vertreterin. Ab er noch diesen Herbst wird es 2 Vakanzen geben: Ostschweiz und Freiburg.
5. Der VSL hat neues PR Material: 3 zusammenpassende Fahnen. Sie können wie das andere Material über die Homepage angeschaut und reserviert werden. Auch die Portokosten könnt ihr der Liste entnehmen, wobei meistens nur ein Porto anfällt, da das Material in aller Regel an die nächste Ludo geschickt wird. So hält sich Susi's Aufwand in Grenzen und für die Ludos ist es ein Sparfaktor bei Anlässen!
Der Würfel flyer wird neu gestaltet mit Platz für den Stempel oder Kleber der eigenen Ludothek und kann so an Anlässen als Werbemittel eingesetzt werden!
6. Unsere Region wird im nächsten Frühling wieder zusammen mit der Region AG/SO an der Famexpo teilnehmen. Ich konnte in den Verhandlungen interessante Verbesserungen erreichen:
So werden wir den Spielplatz nicht mehr betreuen, bekommen aber mehr Platz für unseren Stand. Gewünscht würde ein „Spiel-Turnier“ sei das nun Halli Galli oder ein Memory, das ist noch offen, damit auch die grösseren Kinder auf ihre Rechnung kommen. Allgemein ist die Messeleitung bemüht, auch Familien mit etwas grösseren Kindern anzusprechen. Die Betreuung der Kinderrennen ist noch offen. Ich hoffe, dass ich wiederum auf euch zählen darf. Die Messe findet am selben Ort vom 4.-6.Mai 07 statt.
7. Nutzt die Homepage des VSL. Ihr findet dort sehr viele nützliche Informationen! Kontrolliert bitte auch, ob eure Homepage dort richtig verlinkt ist. Aufschaltung ohne Kosten!
Auch das Ludo-Journal kann auf dem Internet abgerufen werden.
Ebenso findet ihr die Ausschreibungen für alle Ausbildungen und Kurse auf dem Internet und könnt euch neuerdings auch online anmelden.

8. Ich möchte im Frühling in Winterthur eine Spieleschulung anbieten als Ersatz für die Carletto Spieleschulung. Zudem soll es möglich sein, diese Schulung auch zu zweit zu besuchen. Allerdings muss ich einen Unkostenbeitrag erheben. Daher meine Frage an euch: wäre euch diese Schulung Fr. 25.- pro Person ohne Mittagessen wert? Für die Verpflegung würde ich vor Ort etwas organisieren, etwas in Form von Sandwiches und Getränken, damit sich die Kosten und der Zeitaufwand in Grenzen halten!
Zu eurer Information lege ich euch noch den Flyer von „Spielen im Casino Winterthur“ auf. Dort habt ihr auch die Möglichkeit, verschiedene Spiele unter kundiger Leitung erklärt zu bekommen!
9. Aktuelle Info von Susi Hofmann: das Schiff „Linth“ der Pro Natura wird in Zürich vom 10.2.-9.3. am Bürkliplatz, in Meilen vom 10.3.-16.3. und in Horgen vom 17.3.-25.30 sein. Das Thema ist Arche Noah. Das Schiff könnte abends ab 18 Uhr für vielfältige Anlässe genutzt werden. Wer Interesse hat, soll sich mit Susanne Hofmann in Kontakt setzen. Die Daten könnt ihr dem Protokoll entnehmen!

Für die Durchführung der nächsten Regionaltagung hat sich meine Ludothek bereit erklärt. Wir feiern diesen Herbst unser 20 jähriges Jubiläum

Dank und Verabschiedung

Claudia Zahler bedankt sich zum Schluss bei Monika, allen Gästen und den Helferinnen für ihr Kommen und ihren Einsatz.

Nun bleibt mir noch, Euch auf unsere Web-Site www.ludothek-uster.ch aufmerksam zu machen und ich bedanke mich herzlich für Euer reges Interesse.

Mit freundlichen Grüßen Elvira Bächli



www.ludothek-uster.ch

info@ludothek-uster.ch

Öffnungszeiten:

(Während den Ustermer
Schulferien nur Freitags
geöffnet)

Mittwoch:

Von November bis zu den Sommerferien

Nach den Sommerferien bis Ende Oktober

Freitag:

Samstag:

16:00 – 18:00

14:30 – 16:30

17:00 – 19:00

10:00 – 12:00

Ludothek Uster
Tannenzaunstr. 8
8610 Uster

Tel. 044 940 05 81